

Raster- und Modultechnik setzt neuen Maßstab bei Klimageräten

Die immer vielfältigeren Anwendungen von RLT-Anlagen fordern individuelle Lösungen, die mit Seriengeräten oftmals nur unzureichend erfüllt werden können. Die Firma Wolf entwickelte aufgrund dieser gestiegenen Anforderungen von Planern, Anlagenbauern und Betreibern eine neue, auf Systemkomponenten beruhende Klimagerätebaureihe.

Statt wie bisher mit zehn Baugrößen wird die neue Baureihe KG-Top (Innenaufstellung) sowie KGW-Top (Außen-aufstellung) jetzt mit 16 Baugrößen im Bereich von 2.100 m³/h bis 100.000 m³/h abgedeckt, wobei die Geräte auf einem neuen Rahmenprofil mit steckbaren Eckverbindern aufgebaut werden. Die Neukonzeption der Gerätebaureihe orientiert sich an der Hygiene-Richtlinie VDI 6022 und an der EU-Richtlinie DIN V 18599 zur energetischen Bewertung von Gebäuden.

HÖHERE WIRTSCHAFTLICHKEIT DURCH MULTIFUNKTIONSEINHEITEN

Die neue Baureihe bietet die Option, mehrere Funktionen eines Klimagerätes in *einem* Kubus anzuordnen. Diese Multifunktionseinheiten, siehe Abb., führen zu kürzeren Geräten und damit, durch geringeren Montageaufwand, zu preisgünstigeren Lösungen. Aktuell sind acht Multifunktionseinheiten definiert, die über das Auslegungsprogramm abrufbar sind. Weitere Kombinationen können auf Kundenanforderung hinzugenommen werden.

INNOVATIVE KONSTRUKTION ERFÜLLT AKTUELLE HYGIENEANFORDERUNGEN

Bei der Rahmenkonstruktion und den Verkleidungsplatten inklusive der Boden- und Deckenelemente spielen neben Stabilität, Dichtheit und Wärmeschutz gemäß VDI-Richtlinie 6022 auch die Langzeithygiene sowie eine einfache Reinigung eine wichtige Rolle. Die Basishygiene wird funktional hinterlegt,

indem alle Anschlüsse zwischen der Rahmenkonstruktion und den eingelegten Paneelen flächenbündig sind und Boden und Deckel glatt und spaltenfrei gestaltet wurden. Auch die Abdichtung der Paneele erfolgt durch hygienegeeignetes Material. Filter, Tropfenabscheider, Wärmeübertrager oder Ventilator lassen sich hindernisfrei herausziehen. Das Kondensat fließt automatisch durch ein 3D-Gefälle über das Bodenpaneel



Die Multifunktionsbox: Unterschiedliche Funktionen und Komponenten werden durch die Rahmenkonstruktion in einem Gehäuse zusammengefasst

des Klimagerätes ab. Scharniere und Verschlüsse sind serienmäßig außenliegend und Schaugläser tragen zusätzlich zur Sichtkontrolle bei. Grundsätzlich werden bei den neuen Gerätebaureihen gemäß VDI 3803 Luftkühler mit 2,5 mm Lamellenabstand eingesetzt, wodurch die Reinigungsmöglichkeit verbessert und der Luftwiderstand gesenkt wird. Für erhöhte Hygieneanforderungen, beispielsweise für Krankenhäuser oder industrielle Anwendungen, lassen sich biostatische Filter und Schwebstofffilter

einbauen. Die in der Grundauführung verzinkten Klimageräte können auch pulverbeschichtet oder mit Paneelen in Edelstahl geliefert werden.

NEUE GERÄTEKONSTRUKTION VEREINFACHT INDIVIDUELLE LÖSUNGEN

Ein Vorteil des gesteckten Rahmens ist die einfachere Umsetzung von Sonderausstattungen, da Zusatzfunktionen ohne zusätzlichen Kubus innerhalb der Multifunktionsbox realisiert werden können. Für eingebaute Komponenten oder Systeme zur Wärmerückgewinnung stehen unterschiedlichste Ausstattungen zur Verfügung. Aufgrund der platzsparenden Konstruktion und der

Anlehnung des Gerätequerschnitts an die Abmessungen von Standard-Taschenfiltern sowie die Verwendung von Wärmetauscherlamellen mit min. 2 mm Abstand sind die KG-Top-Geräte bereits aerodynamisch optimiert. Bei dem für die Energieeffizienzausschlaggebenden Ventilatorteil kann der Kunde selbst bestimmen, ob Standard- oder Hochleistungskomponenten zum Einsatz kommen sollen.

Je nach Leistungsgröße werden doppelseitig saugende Hochleistungs-Radialventilatoren mit rückwärts- bzw. vorwärts gekrümmten Laufradschaufeln angeboten. Im Standardgerät kommen Norm-Drehstrommotoren 400 V / 50 Hz, Bauform B3, Schutzart IP55 mit Hochleistungskeilriemen zum Einsatz. Ist eine höhere Energieeffizienz gefordert, steht ein ganzes Sortiment an Hocheffizienz-Komponenten zur Verfügung.

*Autor
Karl-Heinz Knoll, Marketingleiter
Wolf Klimatechnik, Mainburg
Foto: Wolf Klimatechnik
www.wolf-heiztechnik.de*

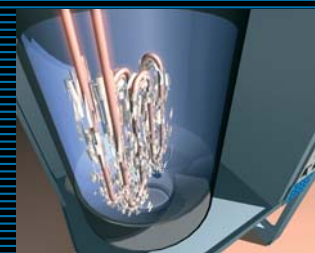
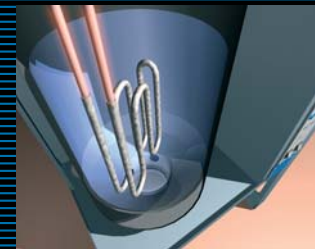
Mehr Luftbefeuchtung, weniger Wartung



Adiabate Befeuchter

Gas-Dampfbefeuchter

Druck-Dampfbefeuchter



Elektrische
Dampfbefeuchter

Patentiertes Kalkmanagement beim Luftbefeuchter Defensor Mk5

Durch das patentierte Kalkmanagement reduzieren sich beim Luftbefeuchter Defensor Mk5 die Wartungsintervalle maßgeblich. Die Mineralien, die während des Betriebes ausgeschieden werden, fallen in den Auffangbehälter und sammeln sich dort an. Damit wird eine außerordentlich hohe Betriebssicherheit erreicht.

Für ein besseres Klima

Axair GmbH

www.axair.de
info@axair.de

AxAir
a WMH Company